

Zverev und Niemeier: Deutsche Tennishelden erreichen Drittrunde der US Open

Zverev und Niemeier meistern die Hitze der US Open in New York und erreichen souverän die dritte Runde.

New York (dpa) – Die Hitze in New York war für die deutschen Tennisstars Alexander Zverev und Jule Niemeier eine echte Herausforderung, die sie jedoch mit Bravour gemeistert haben. Mit bemerkenswerten Leistungen in der ersten Woche der US Open gelang beiden Athleten der Einzug in die dritte Runde, und das ganz ohne Satzverlust. Zverev, der Olympiasieger aus Tokio, hatte sich in seinem Match gegen den französischen Außenseiter Alexandre Müller zwar durchzusetzen, doch der Weg dorthin war alles andere als einfach. Bei Temperaturen über 30 Grad waren gerade die ersten beiden Sätze eine wahre Hitzeschlacht.

„Er hat großartiges Tennis gespielt, vor allem am Ende des zweiten Satzes war er der bessere Spieler“, lobte Zverev seinen Konkurrenten nach der Partie. Trotz der schwierigen Bedingungen zeigt sich der 27-Jährige froh, den nächsten Schritt gemacht zu haben: „Es sind wirklich schwierige Bedingungen, es ist ziemlich heiß heute. Deshalb bin ich froh, dass ich durch bin.“

Zverevs beeindruckende Rückkehr im Tiebreak

Im Louis Armstrong Stadium kämpfte Zverev nicht nur gegen seinen Gegner, sondern auch gegen die drückende Hitze. Er erlebte im Tiebreak des zweiten Satzes einen Rückstand von

2:5, kämpfte sich aber motiviert zurück und holte fünf Punkte in Folge. Damit bewies er seine hervorragende Physis und mentale Stärke, die ihn durch die Herausforderungen des Matches trugen. In der nächsten Runde wartet nun der Argentinier Tomas Martin Etcheverry, der sich in einem spannenden Fünf-Satz-Match gegen seinen Landsmann Francisco Cerundolo durchsetzte.

Während Zverev mit seinem Sieg überzeugte, hatte auch Niemeier Grund zu feiern. Die 25-Jährige zeigte sich nach einer langen Durststrecke wieder in Topform. Mit einem klaren 6:4, 6:0 setzte sie sich gegen die Japanerin Moyuka Uchijima durch und erreichte zum ersten Mal seit zwei Jahren wieder die dritte Runde eines Grand-Slam-Turniers. Diese Leistung ist besonders bemerkenswert, da Niemeier in den letzten Jahren mit Rückschlägen zu kämpfen hatte.

Niemiers Comeback nach Tiefpunkt

Niemeier, die in der Vergangenheit das Viertelfinale bei Wimbledon erreichte, fiel nach diesem Höhepunkt bis auf Platz 175 der Weltrangliste zurück. Die aktuelle Saison zeigt jedoch eine klare Wende: Jetzt steht sie bei Platz 101 und hat die Chance, bei den US Open wieder in die Top 100 aufzusteigen. „Es war nicht leicht, es ist ein schönes Gefühl, dass wir drangeblieben sind“, betonte sie. Unterstützt von einem engagierten Team habe sie die Motivation gefunden, sich diesen Traum zurückzuerobern.

Im Match gegen Uchijima dominierte Niemeier das Geschehen und diktierte das Tempo auf dem Platz. Dabei musste sie sich aufgrund von Blasen an ihrem Fuß behandeln lassen, was jedoch keinen Einfluss auf ihre kämpferische Einstellung hatte. Mit einem Fehler der Japanerin sicherte sie sich den ersten Satz und setzte ihren Erfolg unaufhaltsam fort, indem sie die restlichen sechs Spiele gewann. Nach gut 96 Minuten Spielzeit durfte sie sich über 215.000 US-Dollar für ihren Einzug in die nächste Runde freuen.

Beide Athleten haben also nicht nur sportliche Höchstleistungen gezeigt, sondern auch bewiesen, dass sie die mentalen und physischen Herausforderungen eines Grand-Slam-Turniers meistern können. Die nächsten Runden der US Open versprechen spannende Begegnungen und die Möglichkeit für weitere Erfolge.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)